



# Phaedrus-Fabeln

**binnendifferenziert und schülerorientiert unterrichten**

---

Impulsreferat von Ingvelde Scholz am 26. September 2018 in Bielefeld

# Phaedrus-Fabeln

## Gliederung

1. Heterogenität im LU
2. Binnendifferenzierung im LU
3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis
4. Rückfragen und Austausch



# Phaedrus-Fabeln

## 1. Heterogenität im Lateinunterricht

### ■ Heterogene Schülerschaft

#### **Vertikale Heterogenität:**

Unterschiedliches Leistungs-  
und Anforderungsniveau



Die Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler braucht vielfältige Freiräume und Spielräume in die Höhe, Tiefe, Breite und Weite.

**Horizontale Heterogenität:** Unterschiedliche Interessen und Lernwege

# Phaedrus-Fabeln

## 1. Heterogenität im Lateinunterricht

### ■ Heterogene Schülerschaft – Besonders in der Lektürephase!

- Zusammenführung unterschiedlicher Lerngruppen
- Jahrgangsübergreifende Kurse
- Unterschiedliche Ziele

„Jedes Kind ist ein Unikat. Die Kinder kommen schon einmalig auf die Welt und werden im Laufe ihres Lebens immer verschiedener.“ (Remo Largo, 2013)

Gleichen Schritt und Tritt zu verlangen beachtet nicht die unterschiedliche Anstrengung für kleine und große Beine. Auch im Intellektuellen und Geistigen bedeuten Gleichschritt und Gleichtakt die Schwächung die Schwächung der Schwächeren und die Behinderung der Stärkeren.“  
(Ruth Cohn, 1993)

# Phaedrus-Fabeln

## 2. Binnendifferenzierung im Lateinunterricht

- Binnendifferenzierung lediglich als ergänzendes (dosiertes) didaktisches Prinzip in temporär begrenzten Unterrichtsphasen (ca. 15 – 20 %)
- Orientierung am Bildungsplan und an Standards
- Keine statische Zuschreibung, sondern sukzessive Steigerung der Anforderungen auch für leistungsschwächere Schüler/-innen (dynamische Binnendifferenzierung mit Progression)

# Phaedrus-Fabeln

## 2. Binnendifferenzierung im Lateinunterricht

... nach Anforderungsniveau

... nach Lernweg

... nach Sozialform

... nach Lernschwerpunkt

# Phaedrus-Fabeln

## 2. Binnendifferenzierung im Lateinunterricht

### Differenzierung nach Anforderungsniveau

#### Zusätzliche Hilfsmittel

- Vokabelverzeichnis
- Grammatikaufschriebe
- Hinweise/Erläuterungen

#### Expertenrat

- Lehrkraft
- Mitschüler/-innen
- digitales Mentoring

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Anforderungsniveau

#### Differenzierte Übersetzung: Phaedrus I, 5: Vacca et capella, ovis et leo

##### Hinweise

Ihr sollt die folgende lateinische Fabel von Phaedrus schriftlich ins Deutsche übertragen. Da ihr unterschiedliche Voraussetzungen mitbringt, könnt ihr die Fabeln jeweils auf unterschiedlichen Niveaustufen schriftlich übersetzen. Schreibt eure Übersetzung bitte auf einem Extra-Blatt.

- **Niveau A:** Ist die Übersetzung für dich normalerweise ein Buch mit sieben Siegeln? Dann probiere es doch einfach mal mit Niveau A.
- **Niveau B:** Tust du dich noch etwas schwer, die Satzstrukturen zu durchschauen, oder hast ein paar Vokabellücken? Dann ist Niveau B vermutlich genau richtig für dich.  
Wenn du lediglich Hilfen bei der Syntax brauchst, aber gute Vokabelkenntnisse hast oder gut mit dem Lexikon arbeitest, kannst du die rechte Spalte mit den Vokabelhilfen umknicken.
- **Niveau C:** Du bist schon sehr fit in der Übersetzung und brauchst keine Hilfestellungen. Du kannst dich an Niveau C bedienen.
- **Additum:** Das Additum bietet dir Zusatzmaterial, um deine Übersetzungsfähigkeit auf spielerische Weise zu trainieren. Du kannst das Additum auf zweierlei Weise verwenden:
  1. Wenn du dich normalerweise bei der Übersetzung langweilst, weil du sprachlich einfach schon superfit bist, dann dürfte es auch für dich eine ziemlich harte Nuss zu knacken sein, direkt mit dem Additum zu beginnen (ohne vorher Niveau C bearbeitet zu haben!).
  2. Wenn du dich im Mittelfeld bewegst, ist es vermutlich besser, wenn du das Additum erst dann bearbeitest, nachdem du die Übersetzung bereits auf dem Niveau A, B oder C absolviert hast.

Was tun, wenn du merkst, dass du dich unter- oder überschätzt hast? Kein Problem! [Stiegelmeyer-Scholz, Vortrag in Bielefeld am 26. September 2018](#)  
noch mal eine Stufe höher oder niedriger ein!



# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Anforderungsniveau

#### Niveau A: Textbearbeitung, deutscher Lückentext und Vokabelhilfen

##### Lateinischer Text

- 1 *Quicumque dignitatem pristinam amisit,*  
Jeder, der ... verloren hat,  
*ignavis etiam iocus est in casu gravi.*  
ist den Feigen ... in seinem ... Unglück.
- 3 *Cum leo defectus annis et desertus viribus*  
Als ein altersschwacher und kraftloser ..  
*iaceret spiritum extremum trahens,*  
dalag und ... machte,
- 5 *aper fulmineis dentibus ad eum venit*  
kam ein ... zu ihm  
*et vindicavit ictu veterem iniuriam.*  
und ... mit dem Stoß (seiner Zähne)
- ...

##### Vokabelhilfen

**Quicumque:** wer auch immer; jeder, der; **dignitas,** atis f.: Würde; **pristinus,** a, um: früher  
**ignavus,** a, um: feige; niedrig; **iocus,** i m.: Spott; **casus,** us m.: (Unglücks-)Fall  
**defectus,** a, um: schwach, geschwächt; **desertus,** a, um: verlassen  
  
**spiritus,** us m.: Atem(zug)  
**aper,** apri m.: Eber; **fulmineus,** a, um: blitzend  
  
**vindicare:** rächen; **ictus,** us m.: Stoß  
  
...

## Niveau B: Textbearbeitung und Vokabelhilfen

<u>Lateinischer Text</u>	<u>Vokabelhilfen</u>
1 <i>Quicumque</i> amisit dignitatem <i>pristinam</i> , <i>ignavis</i> etiam <i>iocus</i> est in <i>casu</i> gravi.	<b>quicumque</b> : wer auch immer; jeder, der; <b>pristinus,a,um</b> : früher
3 Cum leo <i>defectus</i> annis et <i>desertus</i> viribus iaceret <i>spiritum</i> extremum trahens,	<b>ignavus,a,um</b> : feige; niedrig; <b>iocus,i m.</b> : Spott; <b>casus,us m.</b> : (Unglücks-)Fall <b>defectus,a,um</b> : schwach, geschwächt; <b>desertus,a,um</b> : verlassen
5 <i>aper fulmineis</i> ad eum venit dentibus et <i>vindicavit ictu</i> veterem iniuriam. ...	<b>spiritus,us m.</b> : Atem(zug) <b>aper,apri m.</b> : Eber; <b>fulmineus,a,um</b> : blitzend <b>vindicare</b> : rächen; <b>ictus,us m.</b> : Stoß ...

## Niveau C: Lateinischer Originaltext und Vokabelhilfen

<u>Lateinischer Text</u>	<u>Vokabelhilfen</u>
1 <i>Quicumque</i> amisit dignitatem <i>pristinam</i> , <i>ignavis</i> etiam <i>iocus</i> est in <i>casu</i> gravi.	<b>ignavus,a,um</b> : feige; niedrig
3 <i>Defectus</i> annis et <i>desertus</i> viribus leo cum iaceret <i>spiritum</i> extremum trahens,	<b>defectus,a,um</b> : schwach, geschwächt; <b>desertus,a,um</b> : verlassen
5 <i>aper fulmineis</i> ad eum venit dentibus et <i>vindicavit ictu</i> veterem iniuriam. ...	<b>aper,apri m.</b> : Eber; <b>fulmineus,a,um</b> : blitzend <b>vindicare</b> : rächen ...

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Anforderungsniveau

#### Additum: Buchstabenkette

QUICUMQUEAMISITDIGNITATEMPRISTINAMIGNAVISETIAMIOC  
USESTINCASUGRAVIDEFECTUSANNISETDESERTUSVIRIBUSLEO  
CUMIACERETSPIRITUMEXTREMUMTRAHENSAPERFULMINEISA  
DEUMVENITDENTIBUSETVINDICAVITICTUVETEREMINIURIAMI  
...

Hast du schon erkannt, dass sich hinter dieser Buchstabenkette ein Text verbirgt?

#### Aufgaben

1. Versuche die lateinischen Wörter zu erkennen, indem du die Wortgrenzen markierst.
2. Anschließend sollst du durch entsprechende Satzzeichen aus dem Buchstabensalat einen richtigen Text machen.
3. Erläutere, welche Kriterien für deine Textgestaltung maßgebend waren.
4. Falls du die Fabel noch nicht übersetzt haben solltest, kannst du dich jetzt an die Übersetzung wagen.

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Dynamische Differenzierung nach Anforderungsniveau: Tippkärtchen

#### Phaedrus 3, 15: Canis ad agnum

##### Lateinischer Text

1 *Inter capellas agno balanti canis:*

„Stulte!” inquit “Erras. Non est hic mater tua.”

3 *Ovesque segregatas ostendit procul.*

„Non illam quaero, quae, *cum libitum est, concipit,*

5 *dein portat onus ignotum certis mensibus,*

*novissime prolapsam effundit sarcinam.*

7 *Verum illam [quaero], quae me nutrit admoto ubere*

*fraudatque natos lacte, ne desit mihi.”*

##### Vokabelhilfen

**capella**,ae f.: (kleine) Ziege; **agnus**,i m.: Lamm

**balare**: blöken; **canis**,is m.: Hund

**stultus**,a,um: dumm, Dummkopf

**ovis**,is f.: Schaf; **segregare**: absondern; **procul**: in der Ferne, weit

**cum libitum est**: wenn es beliebt; je nach Belieben; **concipere**,io,cepi: begattet werden, schwanger werden

**onus**,eris n.: Last; **mensis**,is m.: Monat

**novissime**: zuletzt; **prolabi**,or,lapsus sum: entgleiten; **effundere**,o,fudi: von sich geben **sarcina**,ae f.: Last

**verum**: sondern; **nutrire**,io,ivi: nähren

**admoto ubere**: indem sie mir das Euter anbietet

**fraudare** + Abl: betrügen um; **lac**,lactis n.: Milch

**desse**,sum,fui + Dat.: fehlen

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Dynamische Differenzierung nach Anforderungsniveau: Tippkärtchen

13 *Beneficium magnum sane natali dedit,*

*ut expectarem lanium in horas singulas!*

15 *Cuius potestas nulla in gignendo fuit,*

*cur hac sit potior, quae iacentis miserita est*

17 *dulcemque sponte praestat benevolentiam?*

*Facit parentes bonitas, non necessitas.“*

19 *His demonstrare voluit auctor versibus*

*obsistere homines legibus, meritis capi.*

**natalis**,is [erg. dies] m.: Geburt(stag)

**lanius**,i: Schlächter, Metzger

**gignere**,o: erzeugen, gebären

**hac**: Abl. comparisonis; **potior**,ius: wichtiger, richtiger, lieber; **iacere**,eo,ui: (da)liegen

**misereri**,eor, miseritus sum + Gen.: sich erbarmen, Mitleid haben; **sponte**: freiwillig; **praestare**: zeigen

**bonitas**,atis f.: Güte; **necessitas**,atis f.: Zwangsläufigkeit, Blutsverwandtschaft

**obsistere**,o + Dat.: sich gegen etw. stellen

**lex**,legis f.: (Natur-)Gesetz; **meritum**,i n.: Verdienst, Wohltat; **capi**: angezogen werden; sich einnehmen lassen

#### Aufgabe und Hinweis

Übersetze den lateinischen Text ins Deutsche.

Falls du an den grau unterlegten Textpassagen nicht weiterkommst, kannst du dir am Lehrerpult Hilfekärtchen holen.



# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Dynamische Differenzierung nach Anforderungsniveau: Tippkärtchen

#### Hilfekärtchen zu den Versen 15 – 17

- 15 Cuius potestas nulla in *gignendo* fuit,  
cur *haec* sit potior, quae *iacentis miserita* est  
17 *dulcemque sponte praestat* benevolentiam?

#### Vereinfachte Wortstellung und Einrückmethode

Cur illa,  
    cuius potestas nulla in *gignendo* fuit,  
potior sit *haec* (= quam *haec*),  
    quae *iacentis miserita* est.

#### Erläuterungen

##### **illa**

- gemeint ist die leibliche Mutter

##### **cuius potestas nulla in *gignendo* fuit**

- Übersetzung: „die keinerlei Einfluss bei der Erzeugung hatte“

##### **potior *haec***

- *haec* ist Abl. Sg. F. Übersetzung: „wichtiger als diese, die...“

##### **quae *iacentis miserita* est**

- *iacentis* ist Partizip der Gleichzeitigkeit im Gen. Sg.

- Übersetze: die Mitleid mit mir hatte, als ich ...

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Lernweg

- Auditiver Lernweg
- Visueller Lernweg
- Handlungsorientierter Lernweg
- Kognitiv-analytischer Lernweg
- Kommunikativ-kooperativer Lernweg

## AUFGABE A (ROTE KOPIEN)

1. Versuche die Fabel in sinnvolle Abschnitte zu gliedern und fasse den Inhalt jedes Abschnitts in wenigen Worten zusammen. Achte dabei auch auf die Handlungsträger bzw. Sprecher. Zur Bearbeitung der Aufgabe kannst du folgendermaßen vorgehen:

Abschnitt	Handlungsträger	Handlungsablauf/Inhalt
Vers 1–3a	lupus et agnus	Einleitung: ...

Falls du vergessen hast, wie eine Fabel in der Regel aufgebaut ist, schau dir noch mal deine Aufschriebe an.

2. Trage anhand einer Tabelle alle lateinischen Formulierungen ein (mit Versangabe), mit denen der Wolf und das Lamm beschrieben werden. Suche dabei nach Gegensatzpaaren von Wolf und Lamm.

lupus	agnus
superior (2)	longeque inferior (3)

Fasse deine Beobachtungen in eigenen Worten auf Deutsch zusammen.



2. Trage anhand einer Tabelle alle lateinischen Formulierungen ein (mit Versangabe), mit denen der Wolf und das Lamm beschrieben werden. Suche dabei nach Gegensatzpaaren von Wolf und Lamm.

<u>lupus</u>	<u>agnus</u>
superior (2)	longeque inferior (3)

Fasse deine Beobachtungen in eigenen Worten auf Deutsch zusammen.

3. Arbeite heraus, mit welchen Argumenten Wolf und Lamm ihr Recht begründen.
4. Untersuche, wie die Redeanteile von Wolf und Lamm verteilt sind. Gehe dabei auch darauf ein, wer den Dialog eröffnet und beendet.
5. Führe anhand deiner Ergebnisse von Aufgabe 2 bis 4 aus, welches Verhalten des Stärkeren gegenüber dem Schwächeren in der Fabel aufgezeigt wird.
6. Lege dar, inwiefern die sprachliche Gestaltung die Aussage der Fabel widerspiegelt.

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Lernweg

#### AUFGABE B (GELBE KOPIEN)

1. Gliedere die Fabel in sinnvolle Abschnitte und fasse jeden Abschnitt in wenigen Sätzen auf Deutsch zusammen.  
Für die Gliederung kannst du den Kriterienkatalog für die Textanalyse hinzuziehen.
2. Arbeite anhand des lateinischen Textes heraus, wie Wolf und Lamm beschrieben werden und mit welchen Argumenten sie ihr Recht begründen.
3. Lege dar, inwiefern die sprachliche Gestaltung die Aussage der Fabel widerspiegelt.

#### AUFGABE C (WEISSE KOPIEN)

Interpretiere die Phaedrus-Fabel 1,1.

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Lernweg

#### AUFGABE C<sup>☼</sup> (HELLBLAUE KOPIEN)

Interpretiere die Phaedrus-Fabel 1,1 und vergleiche sie mit einem Zusatztext deiner Wahl (siehe Zusatztexte zu Phaedrus 1,1).

#### ADDITUM (GRÜNE KOPIEN)

Lass dich zu einer weiterführenden Gestaltung inspirieren. Du kannst z.B.

- Comics mit lateinischen Sprechblasen anfertigen,
- eine neue Wende bzw. einen anderen Ausgang der Fabel erfinden,
- eine Text- und Bildcollage erfinden,
- die Aussageabsicht der Phaedrus-Fabel in eine moderne Fabel münden lassen,
- ein kleines Theaterstück schreiben, mit Mitspielern einüben und vor der Klasse aufführen,
- einen Song schreiben und vortragen,
- eine Gerichtsverhandlung inszenieren ...

*und vieles mehr ☺*

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Lernweg

Interpretation: Phaedrus I,1

I I,1 Additum  
(grün)

#### Die Gerichtsverhandlung

Stellt euch vor, nach der von Phaedrus als *iniusta nece* bezeichneten Tat wird der Wolf von der Staatsanwaltschaft angeklagt und es kommt zum Prozess.

- 1) Erarbeitet euch gemeinsam die Informationen aus Additum 1 (Ablauf einer Gerichtsverhandlung).
- 2) Lest euch die Rollenkarten durch (Additum 2) und legt fest, wer welche Rolle in der Gerichtsverhandlung übernimmt. (Die Rolle Zeuge/Sachverständiger kann mehrmals vergeben werden.)
- 3) Sammelt alle notwendigen Informationen aus der Fabel von Phaedrus. Verwendet zusätzlich die Fassung der Fabel von Jean de La Fontaine (Additum 3).
- 4) Präsentiert die Gerichtsverhandlung vor der Klasse (ca. 15 Minuten). Haltet euch dabei an den vorgegebenen Ablauf.



**Teil B**

Träume beflügeln uns, aber ist es wirklich so leicht, seinen Träumen zu folgen? Der Spruch »*Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum*« verweist schon auf die Schwierigkeit, die in der Umsetzung von Träumen, Wünschen und Hoffnungen liegen.

Lies die folgende Geschichte und überlege dir, was du tun würdest. Deinen Traum aufgeben oder trotz des persönlichen Risikos nach Höherem streben?

Verfasse dazu einen Dialog zwischen dem Sonnenfisch und der Krähe aus Fabel I,3.

***Der träumende Delfin – Auszug aus dem Buch von Sergio Bambaren***

Am nächsten Morgen gönnte sich Daniel (Name des Delfins) eine Pause. Als er gerade seine Reise fortsetzen wollte, bemerkte er einen sonderbaren Fisch, der seinen Kopf aus dem Wasser heraus und der Sonne entgegen streckte. »Wer bist du?« fragte Daniel. »Man nennt mich den Sonnenfisch«, erwiderte der Fisch. »Was für ein lustiger Name«, dachte Daniel. »Was tust Du, Sonnenfisch?« »Nachts schlafe ich, und am Tage folge ich der Sonne. Seit ich lebe, versuche ich Tag für Tag, sie zu berühren, bisher leider ohne Erfolg. Aber ich weiß, dass ich es eines Tages schaffen werde.« »Ist das dein Traum?« fragte Daniel. »Ja«, sagte der Sonnenfisch. »Ich habe immer davon geträumt zu erfahren, wie warm die Sonne wohl ist, wenn sie die ganze Welt am Leben erhält.«

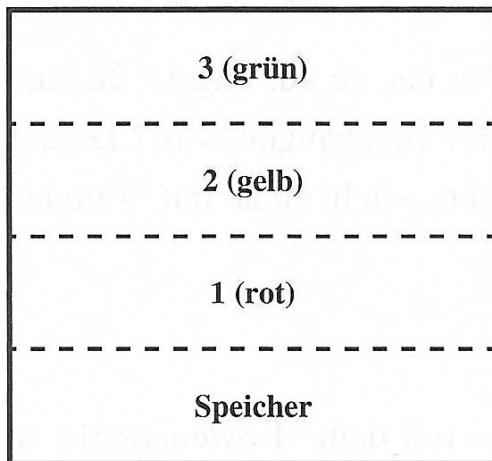
»Ich glaube nicht, dass es dir jemals gelingen wird, die Sonne zu berühren«, sagte Daniel. »Du bist dazu geboren, im Meer zu leben, und wenn du es verlässt, wirst du bestimmt sterben.« »Jeden Morgen geht die Sonne am Horizont auf, ganz gleich, was ich tue«, sagte der Sonnenfisch. »Ich spüre ihre Wärme, und diese Wärme erinnert mich an meinen Traum. Was würdest du denn in meiner Lage tun? Würdest du aus Angst vor dem Tod deinen Traum aufgeben, oder würdest du weiter versuchen, die Sonne zu berühren?«

Das Wortschatztraining kannst du auf vielfältige Weise absolvieren und mit dem Formen-training kombinieren (vgl. Infoblatt zum Wortschatz-Formen-Training). Es eignet sich zur Vorbereitung und Vorentlastung wie auch zur Unterstützung der Textarbeit und sollte regelmäßig im Unterricht und zu Hause praktiziert werden.

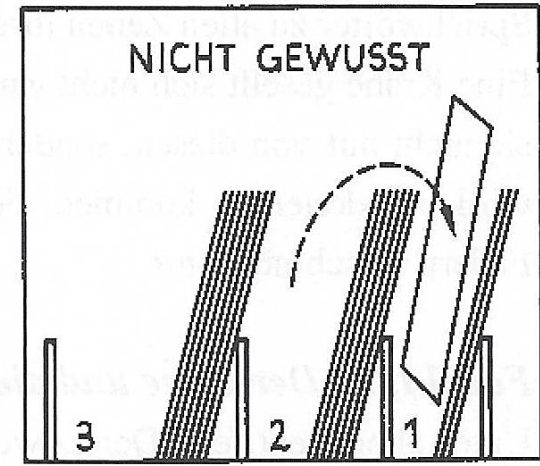
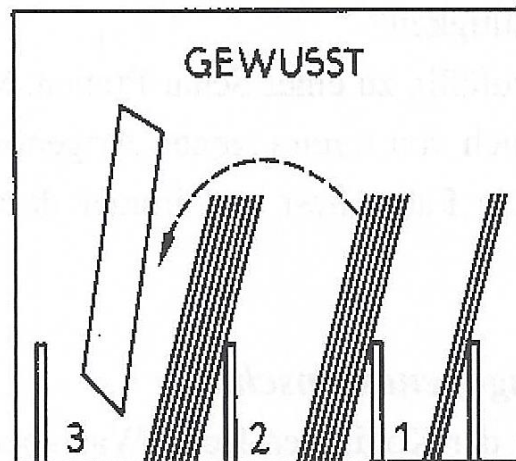
Die entsprechenden Vokabelkärtchen hast du dir auf der Grundlage der Kopiervorlagen (W I,1 - III,15) für deine Fabelausswahl (E 6) vermutlich längst hergestellt, oder?

## Vokabeltraining in Einzelarbeit

»Ampelkasten« (von oben)



»Ampelkasten« (Seitenansicht)



- Du nimmst dir zunächst deine Vokabelkärtchen und bastelst oder kaufst dir einen kleinen Karteikasten mit vier Fächern. Oder du nimmst einfach vier Briefumschläge, die du entsprechend beschriftest oder farblich markierst.



## Hinweise zu den Vokabelspielen

Mit Vokabelspielen könnt ihr zu zweit, aber auch mit mehreren Mitspielern eure Wortschatzkenntnisse auf den Prüfstand stellen. Ihr solltet zunächst einmal überlegen, welche und wie viele Vokabelkärtchen ihr eurem Vokabelspiel zugrunde legen möchtet:

- Wollt ihr sämtliche Vokabeln zu einer bestimmten Fabel wiederholen?
- Möchtet ihr einen Vokabelwettbewerb zu den Verben inkl. der Stammformen austragen?
- Oder wollt ihr vielleicht nur eure Kenntnisse der Substantive auffrischen?

Für die Wortschatzarbeit gibt es einen **Laufzettel (L WF)**, auf dem du vermerkst, woran du gerade arbeitest. Hier kannst du auch nachschauen, wer dieselben Fabeln (und damit dieselben Vokabeln) bearbeitet und sich deshalb als Mitspieler eignet.

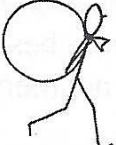
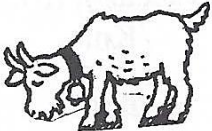



Die folgenden Spielvorschläge sind als Anregungen gedacht. Vielleicht habt ihr noch weitere Spielideen?

### **Spielvorschlag 1: Jeder gegen jeden**

Der Vokabelstapel liegt in der Mitte; die lateinische Seite liegt oben auf. Die Spieler nehmen reihum von dem Vokabelstapel je eine Karte ab und nennen jeweils die deutsche Bedeutung und die zusätzlichen Angaben. Jeder, der richtig geantwortet hat, kann die Karte bei sich ablegen. Bei einer falschen oder unvollständigen Antwort wird die Karte unter den Stapel in der Mitte gelegt. Das Spiel dauert so lange, bis keine Karten mehr übrig sind. Sieger ist, wer die meisten Karten hat.

# Kopiervorlage: Wortschatz zu den Phaedrus-Fabeln

W 1,5

Vorderseite	Rückseite	Vorderseite	Rückseite
 <b>auferre</b>	<p>I,5</p> <p>aufero, abstuli,                      ablatum (<i>ferre</i>):                      wegnehmen, wegtragen</p>	<p>I,5</p> <p><b>corpus</b></p>	<p>I,5</p> <p>corporis <i>n. (k)</i>:                      Körper</p>
 <b>capella</b>	<p>I,5</p> <p>capellae <i>f. (a)</i>:                      Ziege</p>	 <b>fortis</b>	<p>I,5</p> <p>fortis, <i>e</i>:                      stark, tapfer</p>
 <b>capere</b>	<p>I,5</p> <p>capio, cepi, captum (<i>g</i>):                      fassen, fangen, erbeuten,                      einnehmen</p>	<p>I,5</p> <p><b>hic, haec, hoc</b></p>	<p>I,5</p> <p><i>Gen. huius</i>:                      dieser, diese, dieses</p>
 <b>cervus</b>	<p>I,5</p> <p>cervi <i>m. (o)</i>:                      Hirsch</p>	<p>I,5</p> <p><b>improbitas</b></p>	<p>I,5</p> <p>improbitatis <i>f. (k)</i>:                      Unverschämtheit;                      unverschämte                      Erscheinung</p>



# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Differenzierung nach Lernweg

malo	aquarum →	liquidarum	gregis →	huius
↑ casui	improbus	lupus ←	factae (von facere)	exemplum ↓
hostile	matre →	illa	↑ parti	forte
↑ corpus	totam	partibus ↓	veterem	iniuriam ←

# Phaedrus-Fabeln

## 3. Beispiele aus der Unterrichtspraxis

### Temporäre äußere Differenzierung

